

HLA-NEWS

Datum: 26.06.2012

erstellt von: Katrin de Visser

Die Schülerinnen der AU2 besichtigen die Klinik Weser in Bad Pyrmont.

Dr. Holme präsentiert die Klinik mit ganzem Körpereinsatz

„Ich freue mich, dass Sie Institutionen des Gesundheitswesens besuchen und Sie sich für unsere Klinik und somit für die Rehabilitation interessieren...“ Dr. Holme, Chefarzt der Klinik Weser, heißt die Schülerinnen der AU2 (Auszubildenden zur Medizinischen Fachangestellten – Grundstufe) und ihre Klassenlehrerin Fr. de Visser, am 22.06.2012, ganz herzlich willkommen. Die Schülerinnen der AU2 erfahren in einem Vortrag des Chefarztes Näheres über die Entstehung und die Ziele der Rehabilitation. Die Patienten der Klinik Weser, die insbesondere unter Rückenbeschwerden leiden, werden angeleitet, sich mit ihrer Erkrankung auseinanderzusetzen und wirksame Methoden zu erlernen, die ihre Lebensqualität langfristig verbessern. Deshalb werden nach einer interdisziplinären Diagnostik physikalische Therapien, Krankengymnastik, Schulungen und psychologische Betreuung sinnvoll kombiniert. Gerade die physikalischen Therapiemöglichkeiten interessieren die Schülerinnen, denn in den vergangenen Wochen wurden diese im Lernfeld 4 – Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates assistieren - thematisiert. Dr. Holme zeigt den Schülerinnen deshalb die verschiedenen Möglichkeiten der Klinik und demonstriert unter anderem die Kletterwand. „Therapien müssen Spaß machen, sonst führen die Patienten sie nicht langfristig durch“. Die Schülerinnen sind begeistert, die Anwendungsmöglichkeiten hautnah zu erleben und ihre Fachkenntnisse miteinzubringen. „Das ist ja ein Muldenstrahler“, erkennt so eine Schülerin, die ein Referat zur Mikrowellentherapie gehalten hat. Ebenso werden die Kenntnisse zum Röntgen vertieft.

Das gesunde Essen hat in der Klinik Weser einen hohen Stellenwert. „Die Patienten müssen ihre Speisen selbst wählen können“, betont Dr. Holme. Des Weiteren erklärt der Chefarzt, es sei nicht sinnvoll und wirtschaftlich, den Patienten definierte Portionen zuzuteilen. Nach einer Einladung des Hauses dürfen sich die Schülerinnen der AU2 von dem guten Essen überzeugen.

Wir danken Dr. Holme und seinem Team noch einmal ganz herzlich für die Einladung. Die vielen positiven Eindrücke werden sicherlich langfristig in Erinnerung bleiben.

